

Name:	Thema:	Datum:	03	LF1-AuW
Klasse: TIS _ _	Furnieren - Arten und Fehler		Prozentpunkte	
Note: Kürzel:	Eigenschaften durch ihre Herstellungsweise			

Furnierarten: a) nach Herstellung, b) nach Verwendung

- a) Herstellung als:** Sägefurnier, Messerfurnier, Schäl furnier (Rundschäl furnier Radialschäl furnier, Excenterschäl furnier)
- b) Verwendung als:** Deckfurnier, Unterfurnier, Absperrfurnier, Außenfurnier, Langfurnier, Innenfurnier, Maserfurnier

Furnierfehler

Furnierfehler	mögliche Ursachen	Beseitigung der Fehler
Kürschner	-Vertiefungen in der Trägerplatte -vermesserte Furniere -kein oder zu wenig Leim -Schmutz oder Fett auf der Trägerplatte	-Kürschner aufschneiden, Furnier anheben, Leim einschieben und nachpressen
Leimwülste	-zu viel und zu dickflüssigen Leim angegeben -ungleichmäßiger Leimauftrag	-Falls der Leim noch nicht ausgehärtet ist, nochmaliges Nachpressen -Leimblase aufschneiden, mit Löschpapier und Bügeleisen Leim entziehen
Eindruckstellen	-Verunreinigungen auf der Zulage (Presse verunreinigt) -Furnierteilchen zwischen Zulage und Werkstück beim Pressen	-mit Wasser und Wärme (Bügeleisen) versuchen, die Vertiefungen hoch zu quellen
offene oder überschobene Fugen	-Fehler beim Fügen -Fehler beim Zusammenkleben -welliges Furnier -zu frühes Auflegen auf die beleimte Trägerplatte	-offene Fugen mit Furnier gleicher Farbe und Struktur ausleimen -Überschobene Fugen mit Furniermesser nachschneiden und evtl. nachpressen
Leimdurchschlag	-zu dünnen Leim verwendet -zu viel Leim aufgetragen -Furnier war zu grobporig -Leim ohne Streckmittel verwendet	-bei KPVC sofort nach dem Pressen mit warmen Wasser und Wurzel- oder Messingbürste ausbürsten -bei Kondensationsharzleim ist der Leimdurchschlag nicht mehr zu entfernen
Risse an Hirnenden	-welliges Furnier -Hirnenden nicht mit Klebeband gesichert -zu frühes Auflegen auf die beleimte Trägerplatte	-Furnier gleicher Farbe und Struktur mit dem Furniermesser einpassen und einleimen